

Wiki gehört zu den Topfavoriten

Der letztjährige Playoff-Finalist Wiki-Münsingen hat sich für die Saison 2007/08 nochmals verstärkt. Olivier Horak hat Beat Fiechter als Trainer abgelöst. Die Aaretaler sind ihrer Favoritenrolle bereits gerecht geworden.

Mitte März dieses Jahres verlor der EHC Wiki-Münsingen den Playoff-Final gegen Zuchwil Regio klar mit 0:3. Dass die Aaretaler überhaupt in den Final vorgestossen waren, durfte bereits als eine sehr gute Leistung bezeichnet werden. Immer wieder waren Schlüsselspieler verletzt ausgefallen. Topskorer Roland Käser stand seinem Trainer Beat Fiechter nur in wenigen Partien zur Verfügung. Ungleich besser präsentiert sich die Situation zu Beginn der Saison 2007/08. Die Leistungsträger sind fit. Die Mannschaft wurde mit Stefan Moser (Langenthal) und Mirco Horisberger (Brandis) im Sturm verstärkt. Als Ersatz für den zu den GCK Lions abgewanderten Torhüter Reto Lory konnte Martin Kilchör vom Ligakonkurrenten Unterseen-Interlaken verpflichtet werden. Trainer ist neu Olivier Horak, der nach zwei Jahren als Assistententrainer beim NLA-Verein Basel in die 1.Liga zurückgekehrt ist.

Guter Teamgeist

Logisch, dass Wiki-Münsingen unter diesen Voraussetzungen als Topfavorit in die Saison gestartet ist. Die ersten beiden Partien gewannen die Aaretaler denn auch klar. Dem 10:0-Auswärtserfolg bei Zunzgen/Sissach liess Wiki am Samstag einen 7:3-Heimsieg gegen Rot-Blau folgen. «Der Teamgeist ist extrem gut», sagt Trainer Horak. «Die Mannschaft hält sehr gut zusammen.»

Ein guter Teamgeist ist für Horak denn auch die Voraussetzung, dass Wiki seiner Favoritenrolle gerecht werden kann. «Es muss untereinander funktionieren. Sonst können auch wir keinen Erfolg haben.» Horak selber hat nach eigenen Angaben in den zwei Jahren in Basel sehr viel gelernt. «Unter Kent Ruhn-ke Assistent zu sein, hat mich nochmals weitergebracht. Ich war schon vorher als Trainer auf dem richtigen Weg. Ruhnke aber hat mir vieles beibringen können, was die Analyse von Gegnern betrifft. Wir haben oft stundenlang Videoaufnahmen analysiert, häufig bereits im Mannschaftscar nach einem Spiel.» In Wichtrach habe er ein bereits funktionierendes Umfeld angetroffen. «Ich kann höhere Ziele anstreben, weil die verantwortlichen Personen im Verein und auch mein Vorgänger gute Arbeit geleistet haben.»

Amateurtitel möglich?

Im letzten Frühling dominierte der Zentralschweizer Meister Zuchwil Regio in der Endrunde um die Amateurmeisterschaft und holte sich schliesslich souverän den Titel. Heisst der nächste Amateurmeister Wiki-Münsingen? Die Stärke der Mannschaft, aber auch das hohe Spielniveau in der 1.-Liga-Gruppe 2 lassen dies möglich erscheinen. «Wenn alles funktioniert, dann spielen wir im Frühling sehr lange Eishockey», sagt Olivier Horak.

Reto Pfister